

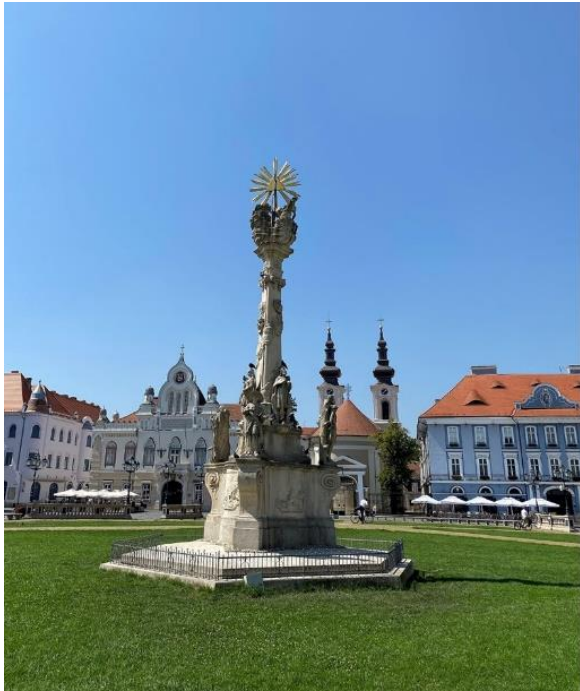
Banat und die Kleine Walachei

Der unbekannte Südwesten Rumäniens

In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln

Fachleitung: Prof. Dr. Barbara Schock-Werner
Kölner Dombaumeisterin i.R. und Präsidentin des ZDV

Reisetermin: 18.09 – 24.09.2026



Das Banat im **Dreiländereck Rumänien, Ungarn und Serbien** gehörte lange Zeit zum Herrschaftsgebiet der Donaumonarchie. Wie in vielen Regionen, in denen die Habsburger regierten, entwickelte sich auch hier eine **vielsprachige kosmopolitische Kultur**, denn die Bevölkerung im rumänischen Teil bestand aus Rumänen, Ungarn und den Banater Schwaben. Einen großen Einfluss hatte die **Herrschaft der Habsburger** auf die Architektur, wovon die Stadtbilder von **Timișoara** und **Arad** sowie die barocke **Wallfahrtskirche Maria Radna** zeugen.

Die Kleine Walachei zwischen Südkarpaten und Donau hingegen bewahrte sich eine **stärker bäuerliche Prägung** mit tief verwurzelten orthodoxen Traditionen. Mit ihren Wandmalereien und kostbaren Ikonostasen sind die **Klöster Horezu, Govora, Cozia** und **Turnu** herausragende Beispiele rumänischer Sakralarchitektur. Mit **Curtea de Argeș** besuchen Sie den mittelalterlichen Fürstenhof der Walachei und einstige Hauptstadt der Region.

Landschaftlicher Höhepunkt der Reise ist ein mehrstündiger Schiffsausflug durch den **Donau-durchbruch**. Über Millionen von Jahren hat die Donau ihr Bett durch die steilen Kalkfelsen geformt und eine eindrucksvolle, von dramatischen Engstellen und markanten Felsformationen geprägte Naturkulisse geschaffen.

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Köln – Timișoara

Flug von Köln über München nach Timișoara (andere Abflughäfen auf Anfrage). Nach der Ankunft Begrüßung durch Ihre örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel.

Zimmerbezug für 3 Übernachtungen. Anschließend bietet sich die Gelegenheit zu einem ersten Spaziergang durch das Stadtzentrum.

Gemeinsames Abendessen im Hotel.

2. Tag Zwischen Tradition und Moderne

Timișoara zählt mit seinen repräsentativen Plätzen, Bürgerhäusern und Sakralbauten zu den **schönsten Städten Rumäniens**. Die Besiedlung reicht bis in die Römerzeit zurück. Im 16. und 17. Jahrhundert stand die Stadt unter **osmanischer Herrschaft**, bevor sie 1716 Teil des Habsburgerreichs wurde. Unter **habsburgischer Verwaltung** entwickelte sich Timișoara zu einer **strategisch wichtigen Garnisonsstadt** mit sorgfältig geplanten Barockvierteln, symmetrischen Platzanlagen und prächtigen Verwaltungsbauten. 1989 war die Stadt Ausgangspunkt der rumänischen Revolution.



Vereinigungsplatz von Timișoara CCBYSA4.0 Turbojet at-wikimedia.commons

Bei einem Spaziergang entdecken Sie die Altstadt von **Timișoara**. Auf dem Domplatz erhebt sich der **römisch-katholische Dom** mit seinen zwei schlanken Türmen. Über den **Freiheitsplatz** mit seinen farbigen Fassaden gelangen Sie zum Siegesplatz mit der **Nationaloper** (Außenbesichtigung) und der **Orthodoxen Kathedrale**, einem der bedeutendsten Sakralbauten der Stadt.

Am Nachmittag Fahrt nach **Sânnicolau Mare**, einem Ort mit starker katholischer Tradition. Besichtigung der **römisch-katholischen Johannes-Nepomuk-Kirche**. Die geradlinige Gliederung von Schiff und Altarraum hat einen klaren, fast nüchternen Barockcharakter.

Zum Abschluss des Tages besuchen Sie das renommierte **Weingut Recas**. Verkostung verschiedener Weine und anschließendes Abendessen mit regionalen Spezialitäten. Danach Rückfahrt zum Hotel.



Theater Ioan Slavici CCBY4.0 Chainwit at-wikimedia.commons

3. Tag Kulturelle Schätze von Arad bis Bohus

Fahrt nach Arad, einer Stadt im Westen Rumäniens, die seit dem 18. Jahrhundert als wichtiges **Verwaltungs- und Handelszentrum** diente. Das Stadtbild wird von repräsentativen Bauten geprägt. Das Rathaus zeigt typische Merkmale der habsburgischen Verwaltungsarchitektur, während der Kulturpalast als zentrales Veranstaltungsgebäude entstand.

Das Wahrzeichen der Stadt ist das **neoklassizistische Staatstheater „Ioan Slavici“**. Die evangelische **Rote Kirche** mit ihrer Backsteinfassade verweist auf den wachsenden Einfluss der evangelischen Gemeinde im späten 19. Jh. (Außenbesichtigungen).

Das **Franziskanerkloster Maria Radna**, eingebettet in die umgebende Hügellandschaft des **Mureș-Tals**, ist eines der **bedeutendsten Wallfahrtsziele Rumäniens**. Besonders verehrt wird das Gnadenbild der Gottesmutter Maria, das während eines Brandes im Jahr 1695 unversehrt blieb. Die barocke Orgel zählt zu den kunstvollsten ihrer Zeit.

Weiterfahrt nach Siria zum **Herrenhaus Bohus**, dessen schlichte Fassade den Charakter des Hauses prägen. Das Gebäude diente nicht nur als Wohnsitz, sondern auch als Verwaltungssitz der Ländereien, was sich in der klaren Trennung von Wohn- und Wirtschaftsbereichen zeigt.

Rückfahrt nach Timișoara und Abendessen im Hotel.



Orgel im Kloster Maria Radna CCBYSA3.0 Argona at-wikimedia.commons

4. Tag Donaudurchbruch bei Orsova

Fahrt nach Orsova. Die **Kleine Walachei** (Oltenien) ist seit dem Mittelalter von Landbau und Viehzucht geprägt. Im 18. und 19. Jahrhundert entwickelte sich die Region weiter, geprägt von kulturellen Einflüssen aus Ungarn, Österreich und dem Osmanischen Reich. Städte wie **Drobeta Turnu Severin** dienten als Handels- und Verwaltungszentren, während zahlreiche Kirchen und Klöster das religiöse Leben prägten.

In Orșova beginnt eine 4-stündige Schifffahrt auf der Donau. Sie genießen ein Mittagessen an Bord und erleben den Donaudurchbruch, passieren die 55 Meter hohe **Decebalus-Statue**, das Kloster Mraconia, das an der Stelle eines alten Wachpostens errichtet wurde, sowie die Engstellen des **Großen und Kleinen Kessels**, wo sich der Fluss zwischen steilen Kalkfelsen hindurchschlängelt. Am serbischen Ufer sehen Sie die römische Gedenktafel **Tabula Traiana**, die an den Bau der römischen Straße und die Dakerkriege erinnert. Auch die nahegelegene **Veterani-Höhle** diente in der Vergangenheit militärischen und religiösen Zwecken.



Kloster Mraconia CC0 pixabay

Ihre Reise geht weiter nach Drobeta Turnu Severin. Auf der Fahrt können Sie auf der rechten Seite das **Eiserne Tor** sehen, die **engste Schlucht der Donau**, die der Fluss tief in das Karstgebirge eingeschnitten hat. Die Lage an diesem strategisch wichtigen Übergang prägte die Stadt seit der Antike und machte sie zu einem wichtigen Punkt für Kontrolle, Verteidigung und Kommunikation entlang der Donau.

Zimmerbezug für 1 Übernachtung und gemeinsames Abendessen im Hotel.

5. Tag Der Weg der Helden und sakrale Kunst

Nach dem Frühstück Fahrt nach **Târgu Jiu**. Dort besichtigen Sie das von **Constantin Brâncuși** geschaffene Ensemble „Der Weg der Helden“, das als Denkmal den im Ersten Weltkrieg gefallenen Soldaten gewidmet ist. Anschließend besuchen Sie die **Orthodoxe Kirche der Heiligen Apostel Petrus und Paulus**. Im Inneren sind farbkraftige Fresken mit Szenen aus dem Neuen Testament sowie die reich geschnitzte Ikonostase, die den Mittelpunkt der Kirche bildet, zu sehen.



Kloster Horezu CCBYSA3.0 Alexandru Babos at-wikimedia.commons

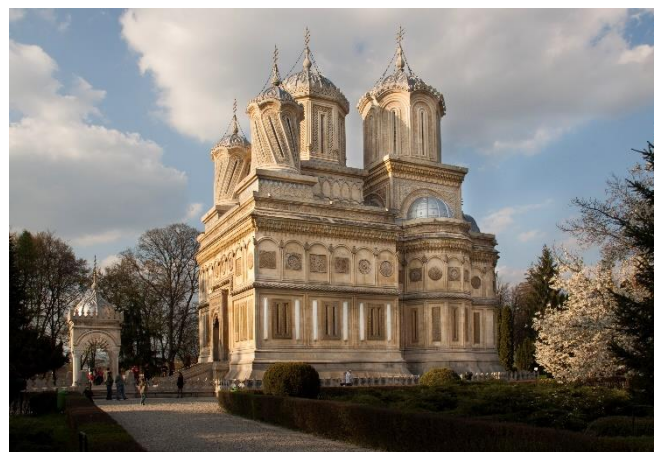
Ihre Reise führt weiter zu den Klöstern **Horezu** und **Govora**, zwei bedeutende Zentren der walachischen Klosterkunst. Die Fresken des Klosters Horezu verbinden biblische Themen mit volkstümlichen Motiven, und der Innenhof mit seinen **bemalten Arkaden** verleiht der Anlage eine klare Struktur.

Das Kloster Govora ist für seine präzise gearbeiteten Holz- und Steinarbeiten bekannt. Die erhaltenen Wandmalereien zeigen biblische Szenen und byzantinische Heiligenbilder.

Am Abend erreichen Sie **Ramnicu Valcea**. Zimmerbezug für 2 Übernachtungen. Bei einem gemeinsamen Abendessen im Hotel lassen Sie den Tag ausklingen.

6. Tag Klöster der Walachei

Am Morgen Fahrt nach **Curtea de Argeș**, einstige Residenz der walachischen Fürsten und eines der bedeutendsten politischen und religiösen Zentren des mittelalterlichen Fürstentums. Das Kloster, im frühen 16. Jh. unter Fürst Neagoe Basarab begonnen, zeigt byzantinische und lokale Bauweisen. Die Kuppel des Klosters hebt sich durch ihre besondere Form und die dekorativen Details vom übrigen Bauwerk ab. Im Inneren befindet sich das **Grab des Fürsten**.



Kloster Curtea de Argeș CC0 pixabay

Anschließend besuchen Sie das **Kloster Cozia**, eines der ältesten Fürstenklöster der Walachei. Im Gegensatz zu den später entstandenen barocken Klöstern Horezu und Govora zeigt Cozia eine frühe Verbindung von byzantinischer Architektur und regionaler Bautradition. Die bemalten Außenwände mit Szenen aus dem Alten und Neuen Testament, die fein geschnitzte Ikonostase und das Grab von Fürst Mircea zeugen von der historischen Bedeutung des Klosters.



Blick aufs Kloster Turnu CCBYSA4.0 Nicu Farcas at-wikimedia.commons

Die Reise führt zum **Kloster Turnu**, das im 16. Jh. errichtet wurde. Die Anlage fällt durch ihre **kompakte Bauweise** auf, die auf die ursprüngliche Schutzfunktion schließen lässt. Im Inneren prägen die **Ikonostase und die Fresken** den Kirchenraum. Die malerische Lage direkt am Ufer eines Donauarms machte das Kloster historisch zu einem **strategisch wichtigen Punkt**.

Rückfahrt nach Ramnicu Valcea und Abendessen im Hotel.

7. Tag Bukarest – Köln

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug von Bukarest über München nach Köln.

Bildnachweis Titel:

Dreifaltigkeitssäule in Timișoara CCBY4.0 Vacant0 at-wikimedia.commons
Kloster Cozia, Dreifaltigkeitskirche CCBY4.0 MIHAIL at-wikimedia.commons

Im Reisepreis enthalten:

- Flug mit Lufthansa in der Economy Class:
Köln/Bonn – München – Timișoara
Bukarest – München – Köln/Bonn
(andere Abflughäfen auf Anfrage)
- Flughafen- und Luftverkehrssteuern,
Landegebühren sowie Sicherheits-
und Kerosinzuschläge
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer
mit Bad oder Dusche/WC in Hotels
der 3- und 4-Sterne-Landeskategorie
- 6 x Frühstücksbuffet
- 5 x Abendessen im Hotel
(3-Gang-Menü, 1. und 3. – 6. Tag)
- Weinverkostung und Abendessen
im Weingut Recas
(3-Gang-Menü oder Buffet, 2.Tag)
- Transfers und Rundreise in landesüblichen
Reisebus mit Klimaanlage
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Timișoara: Römisch-katholischer Dom,
Orthodoxe Kathedrale / Sannicolau Mare:
Johannes-Nepomuk-Kirche / Lipova: Franzis-
kanerkloster Maria Radna / Herrenhaus Bohus /
Târgu Jiu: Orthodoxe Kirche der Heiligen
Apostel Petrus und Paulus / Kloster Horezu /
Kloster Govora / Kloster Curtea de Argeș /
Kloster Cozia / Kloster Turnu
- Donauschiffahrt mit Mittagessen an Bord
(4. Tag)
- Kopfhörer-System
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
ab Flughafen Timișoara bis Flughafen
Bukarest
- Fachleitung: Prof. Dr. Barbara Schock-Werner
Kölner Dombaumeisterin i.R. und Präsidentin
des Zentral-Dombau-Vereins zu Köln
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein
zu Köln € 50,00

Preise pro Person:

bei Buchung bis zum 18.03.2026

im Doppelzimmer	€ 2.035,00
im Einzelzimmer	€ 2.295,00

bei Buchung ab 19.03.2026

im Doppelzimmer	€ 2.075,00
im Einzelzimmer	€ 2.335,00

Teilnehmer: min. 20

Wunschleistungen pro Person:

CO2-Kompensation für den Flug € 23,00

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Einreise:

Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.

Angehörige anderer Staaten oder Reiseteilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann seitens Conti-Reisen GmbH wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Linienflug-Reisen*).

Bestimmungsorte der Reise:

18.09. – 21.09.2026 – Timișoara – 3 Nächte

21.09. – 22.09.2026 – Turnu Severin – 2 Nächte

22.09. – 24.09.2026 – Ramnicu Valcea – 2 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten die Angebote unserer Reisen nicht oder nur teilweise Ihren Anforderungen entsprechen, kontaktieren Sie uns bitte unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 21.10.2025

Reise: A_RUMZDV

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.